



# AMTSBLATT

Gemeinsames Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover

JAHRGANG 2021

HANNOVER, 02. SEPTEMBER 2021

NR. 33

## INHALT

SEITE

### A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER REGION HANNOVER UND DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

#### Region Hannover

---

#### Landeshauptstadt Hannover

Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Hannover für die Haushaltsjahre 2021 und 2022

296

### B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

#### 1. Stadt Pattensen

Bebauungsplan Nr. 108 A „Nördlich Redener Weg“, 12. (vereinfachte) Änderung – Inkrafttreten

298

### C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

---

## § 7

Für überplanmäßige und außerplanmäßige Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen nach § 117 Absatz 1, Satz 2 NKomVG im Zusammenhang mit der Corona Pandemie wird die Wertgrenze, die in Ziffer 1.2.4 des Anhangs zur Hauptsatzung festgesetzt ist, für jeden Einzelfall auf 1.000.000 € angehoben.

Über die Inanspruchnahme der Ermächtigung im Rahmen der Geschäfte der laufenden Verwaltung wird im nächstmöglichen Verwaltungsausschuss und im nächsten Finanzbericht berichtet.

Die Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen können zu einer Ausweisung eines Fehlbetrages im Rechnungsergebnis führen, soweit es nicht eine Erstattung des Bundes oder des Landes für die finanziellen Auswirkungen der Pandemie auf den Haushalt der Landeshauptstadt Hannover geben wird.

Hannover, 25.03.2021

Landeshauptstadt Hannover  
(Onay)  
Oberbürgermeister

### Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2021 /2022

Die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 wird gemäß § 115 NKomVG hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport hat durch Erlass vom 19.08.2021 unter dem Aktenzeichen 32.12 – 10302 – 241001 (2021/2022) die nach § 119 Abs. 4, § 120 Abs. 2 und nach § 122 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) erforderlichen Genehmigungen erteilt.

Der Haushaltsplan 2021 / 2022 liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 NKomVG vom 03.09.2021 bis einschließlich 13.09.2021 im Fachbereich Finanzen, Johannsenstraße 10, Zimmer 562, an Werktagen (außer an Samstagen) jeweils von 9.30 bis 12.00 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Einsichtnahme ist aufgrund der Corona Pandemie ausschließlich nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter 0511/ 168 - 44508 möglich.

Hannover, 02.09.2021

Landeshauptstadt Hannover  
Der Oberbürgermeister

## B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

### 1. Stadt Pattensen

#### Bebauungsplan Nr. 108 A „Nördlich Redener Weg“, 12. (vereinfachte) Änderung – Inkrafttreten

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 01.07.2021 den Bebauungsplan Nr. 108 A “Nördlich Redener Weg”, 12. (vereinfachte) Änderung gem. § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie gem. § 58 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) – in der jeweils zur Zeit geltenden Fassung – als Satzung einschließlich der Begründung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB, in der derzeit geltenden Fassung, bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung im gemeinsamen Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover tritt der Bebauungsplan Nr. 108 A “Nördlich Redener Weg”, 12. (vereinfachte) Änderung in Kraft. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 108 A, 12. (vereinfachte) Änderung besteht aus zwei Teilbereichen im Nordosten der Stadt Pattensen (Berliner Viertel). Der östliche Teilbereich umfasst Flurstücke mit vorhandenem Geschosswohnungsbau beidseitig der Schöneberger Straße und beidseitig der Charlottenburger Straße nördlich des Redener Weges. Der westliche Teilbereich umfasst das Flurstück 50/40. Die Geltungsbereiche sind im beigelegten Kartenausschnitt mit schwarzer Umrandung gekennzeichnet (siehe Anlage).

Wesentliches Ziel des Bebauungsplans Nr. 108 A „Nördlich Redener Weg“, 12. (vereinfachte) Änderung ist es, für den Geschosswohnungsbau innerhalb des Geltungsbereiches die vorhandenen, ausgebauten Dachgeschosse zu legalisieren. Dafür wird die Baunutzungsverordnung von 1968 durch die Baunutzungsverordnung von 2017 ersetzt. Der Bebauungsplan wurde im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 des Baugesetzbuches (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, aufgestellt. Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB wurde abgesehen. Der Bebauungsplan Nr. 108 A “Nördlich Redener Weg”, 12. (vereinfachte) Änderung einschließlich der Begründung kann im Rathaus der Stadt Pattensen, Rathausplatz 1, während der Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung von jedermann eingesehen werden.

Öffnungszeiten sind:

Montag von	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag von	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch von	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Über den Inhalt des Bebauungsplanes Nr. 108 A “Nördlich Redener Weg”, 12. (vereinfachte) Änderung einschließlich der Begründung kann Auskunft verlangt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Einsichtnahme nur nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 05101-1001-450 und -454) möglich ist. Es besteht eine Maskenpflicht, d.h. es muss beim Betreten des Rathauses ein Mund-Nasenschutz getragen werden und es wird darum gebeten, dass der Sicherheitsabstand von 1,5 m gegenüber Mitmenschen im Rathaus eingehalten wird.

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächen-nutzungsplans
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung des Bebauungsplans Nr. 108 A "Nördlich Redener Weg", 12. (vereinfachte) Änderung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach §§ 39-42 BauGB und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgerechter Geltendmachung wird hingewiesen.

Pattensen, den 17.08.2021

Stadt Pattensen  
Die Bürgermeisterin  
gez. Schumann

